

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen

Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@dplanet.ch



Erscheint
viermal jährlich
23. Jahrgang

Nr. 1, April 2006

HOLLYWOOD

**...so heisst das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung
der Berlinger Turnerfamilie.**

Die Vereinsvorsitzenden und LeiterInnen waren begeistert,
als an der ersten Sitzung zur Organisation der Abendunterhaltung
vom 25. November das Motto «HOLLYWOOD»
bestimmt wurde.

Begeistern möchte die Berlinger Turnerfamilie an dieser Abendunterhaltung
die ganze Bevölkerung, ihre vielen Ehren- und Passivmitglieder,
Gönner sowie die vielen Turnfreunde
aus nah und fern mit einem feurigen Turnspektakel.

**Reservieren Sie sich also den 25. November 2006, denn die Berlinger
Turnerunterhaltungen sind immer ein Geheimtipp.**

**Wichtig für die Riegenverantwortlichen:
Nächster Sitzungstermin für die «Abendunterhaltung 2006»:
25. April, um 19.30 Uhr, im Restaurant «Schiff».**



**Thurgauer
Kantonalbank**

Motiviert ins neue Vereinsjahr

An der ruhig verlaufenen Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen gab es keine Rücktritte zu verzeichnen

(ph) An der 127. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen vom Freitag, 13. Januar 2006, konnte Präsident Philipp Kasper nebst einer beinahe vollzähligen Aktivturner-Truppe viele Ehren- und Freimitglieder, sowie VertreterInnen der überigen Riegen im «Hirschensaal» willkommen heissen.

Zur «Normalität» zurückgefunden

Nach dem grossen und arbeitsintensiven Jubiläumsjahr 2004 war man im vergangenen Vereinsjahr wieder zur «Normalität» zurückgekehrt. Die Jahresberichte vom Präsidenten und von Oberturner Adrian Kasper zeigten aber auf, dass die letzten zwölf Monate wiederum voll gespickt waren mit turnerischen wie auch gesellschaftlichen Anlässen. Zu den Höhepunkten zählte die Teilnahme am Aargauer Kantonalturfest in Zofingen und am Kreisturnfest in Märstetten, wo die Aktivturner erstmals ihr neu einstudiertes Geräte-Kombinationsprogramm erfolgreich aufführten. Am Thurgauer Turn-Mannschafts-Mehrkampf, wo sich die Berlinger schon in der Vorrunde für den Final qualifizierten, holten sie sich mit einer verjüngten Mannschaft die Silbermedaille. Dass das gute Fundament der Aktivriege bereits in der Nachwuchsförderung geformt wird, erwähnte der Präsident speziell und dankte dafür den verantwortlichen Leitern. Der Jahresbericht des Hauptjugleiters Cyrill Kasper verdeutlichte dies nochmals.

Drei neue Mitglieder

Erfreulicherweise waren von Seiten der Aktivturner wie auch im Vorstand keine Rücktritte zu verzeichnen, so dass alle Chargeninhaber für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt wurden.

Es sind dies: Philipp Kasper, Präsident; Manfred Winiger, Vize-Präsident; Adrian Kasper, Oberturner; Stefan Oehler, Vize-



Vorstand 2006:
Kniend vl.:
Lorenz Oswald,
Stefan Oehler,
Giorgio Hueber.
Stehend vl.:
Cyrill Kasper,
Manfred Winiger,
Adrian Kasper,
Philipp Kasper.

Oberturner; Giorgio Hueber, Kassier; Lorenz Oswald, Aktuar; Cyrill Kasper, Hauptjugleiter.

Mit Applaus wurden Hansruedi Iseli, Lukas Graf und Aaron Heiniger in die Reihen der Aktivmitglieder aufgenommen. So wird der Verein mit 20 Turnern die neue Saison in Angriff nehmen.



Die Neumitglieder im Turnverein: Lukas Graf (links) und Aaron Heiniger. Ebenfalls Hansruedi Iseli, der krankheitshalber an der Jahresversammlung fehlte.

Jahresprogramm mit einigen Highlights

Höhepunkte im bunten Jahresprogramm 2006 sind der Besuch des Verbandsturnfestes Luzern, Ob- und Nidwalden in Willisau vom 27./28. Mai, die Teilnahme am Thurgauer Kantonalturfest in Weinfelden vom 24./25. Juni und 1./2. Juli und die Abendunterhaltung vom 25. November. Den Saisonauftakt machten aber das Skiweekend vom 25./26. Februar und eine Woche später die Berlinger Fasnacht, wo die Turner mit dem «Fasnachtsball im Eselstall» punkto Dekor, Eintritt usw. neue Wege beschritten haben.

Abschied nach 25 Jahren Leitertätigkeit

Nach 25-jähriger Tätigkeit in der Jugendförderung ist Ehrenmitglied Erwin Kasper als Jugendriegeleiter zurückgetreten. Der Präsident würdigte in einer Laudatio seine grossen Verdienste und überreichte ihm ein Geschenk. Gewürdigt wurden auch Stefan Oehler – einer der erfolgreichsten Turner – der seit 20 Jahren im Turnverein aktiv dabei ist und Olivier Kasper, welcher im letzten Jahr das Brevet als Korbballschiedsrichter mit Erfolg bestanden hat. Als fleissigster Turner durfte Thomas Gromann ein Goldvreneli in Empfang nehmen.



Erwin Kasper: 25 Jahre im Dienste der Jugendförderung. Stefan Oehler: 20 Jahre Aktivmitglied im Turnverein Berlingen.

Traditionell endete die speditiv verlaufene Jahresversammlung mit dem Gesang des Turnerliedes, welches zum gemütlichen Teil überleitete.

Podestplatz für Berlinger Volleyballer

Dritter Rang an der Kreisvolleyballmeisterschaft

Seit Jahresbeginn trainierte unser Volleyballteam unter der Leitung von Vize-Oberturner Stefan Oehler auf dieses Turnier hin. Dabei kam es auch zu einem Trainingsmatch gegen die Damen von «Volley Ermatingen».

Am Samstag, 18. Februar fand dann in der Feldbachhalle in Steckborn die Kreis Volleyballmeisterschaft statt. Um den Zeitplan einzuhalten wurde nicht auf Sätze, sondern zwei Mal neun Minuten gespielt. Unser Startspiel mussten wir gegen Lokalmatador TV Steckborn I absolvieren. Bis wir einmal ins Spiel kamen, war der erste Satz schon vorbei und verloren. Im zweiten Satz versuchten wir mit mehr Druck und sauberen Smashes die Punkte zu gewinnen. Leider konnten sich auch die «Borers» steigern und wir verloren unser Startspiel. Nun mussten wir dieses Spiel vergessen und uns auf die nächsten Spiele konzentrieren. Sobald wir unsere Anspiele nicht sauber im gegnerischen Feld platzieren konnten, bauten wir den Gegner auf und brachten uns in Rücklage. Denn wir spielten ja immer gegen die Zeit. Nach der Halbzeit war langsam eine Tendenz in der Tabelle ersichtlich. Der Match gegen die MR Her-

dern wurde zum wegweisenden Spiel für eine Chance auf die Podestplätze. Endlich funktionierten unsere Spielzüge und wir konnten den Gegner nach den Anspielen schon unter Druck setzen. So konnten wir auch den ersten Satz für uns entscheiden. Beim zweiten Satz wollten wir den Schwung mitnehmen und das Spiel für uns entscheiden. Stattdessen machten wir dumme Eigenfehler und die MR Herdern bekam die Oberhand und entschied den Satz für sich. Bei den Letzten beiden Partien versuchten wir nochmals mit Kombinationen das Spiel zu entscheiden. Nach dem letzten Match gegen Hörhausen II, welchen wir ohne Probleme gewannen, warteten wir auf die Rangverkündigung. Stolz auf den 3. Rang konnten wir mit müden Beinen nach Hause fahren.

Der anschliessende Ausklang fand dann im Rest. «Schiff» statt. Herzlichen Dank allen Zuschauern, welche uns während den Matches immer angefeuert hatten. So ging ein langer Volleyball Tag zu Ende.

Adrian Kasper, Oberturner

Es spielten: Stefan, Cyrill, Lorenz, Olivier, Hansruedi, Daniel K., Adrian.

Weihnachtsfeier mit Glanz und Glamour

Waldweihnacht der Frauenturnerinnen einmal anders

Am Montag, 19. Dezember 2005 trafen sich 15 Frauen an einem wunderschönen, schneebedeckten Winterabend beim Bahnhofplatz in Berlingen. Es schneite grosse Flecken und manch eine(r) bewunderte Vrenis Schuhwerk: Elegante «Ballerinas» (die scheinbar gefüttert waren) trug sie an den Füssen.

Fahrt mit vielen Fragezeichen

Vom Schnee begleitet führte unsere Fahrt nach Kurzrickenbach/Seepark. Während der Fahrt stiegen unterwegs noch vier Frauen zu. Gespannt warteten wir, wo unsere Präsidentin mit uns hinging. Da noch keine wusste, was auf uns zu kam, wurde die Spannung immer grösser. Was erwartet uns? Was werden wir sehen? Werden wir wieder frieren müssen, wie letztes Jahr?

Langsam näherten wir uns unserem Ziel und da war die Freude umso grösser, als wir das beleuchtete Zelt vom Zirkus «Royal» in der Winterlandschaft sahen. Voller Begeisterung schritten wir ins Zelt. Weihnachtsmusik, ein geschmückter Christbaum und Wärme gaben uns das Gefühl von Glanz und Glamour. Ein paar Frauen liessen sich mit Prosecco und Glühwein beim Aperó verwöhnen.

Essen mit Showeinlagen

Endlich war es so weit wir durften das Innere des Zeltes betreten. Eine Manege voller Glanz, und Livemusik mit Geige und Klavier, erwartete uns. Gross war die Verückung, als uns die Mitarbeiter zu den Logenplätzen führten, ganz nah am Geschehen. Wir wurden verwöhnt mit Wein und Mineral, die Vorspeise (gemischter Salat mit Speck) wurde serviert. Einfach herrlich war es.

Und nun ging es los, es hiess: «Manege frei!» Die Artisten eröffneten mit einem tanzenden Herz und eine hübsche Frau bekam eine Rose; dies war unsere Präsidentin Nadine Oehler. Weiter ging es mit

einem Clown, welcher versuchte zu zaubern und es nicht klappte. Das Publikum war begeistert. Tanzende Ballerinas (ein Mann und eine Frau) mit rosa Röckchen versuchten ihr Bestes. Doch das gelang nicht so, wie sie es sich vorstellten. Der ganze Gag war eine hervorragende Leistung.

Bevor der Hauptgang serviert wurde gab es eine Pause. Käthi und Marijane stürmten los, da ihnen die Zigaretten ausgingen. Ja, leider Pech, denn für ein Päckli Zigaretten zahlten sie 25 Franken (mehr Infos bei den beiden).

Dann wurde der Hauptgang serviert. Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen. Jede konnte essen soviel sie wollte. Mit vollem Bauch ging es in die zweite Runde und wieder hiess es: «Manege frei!» Artisten hingen mit Ringen auf einem Seil, Ziegen und Schafe versuchten ihr Glück, Artisten mit Gummibändern hüpfen und kreisten in der Manege herum. Zum Abschluss gab es ein Lied mit allen zusammen und uns wurde das Dessert serviert.

Leider war unser Abend mit Glanz und Glamour schon vorbei.

Im Schnee und auf weiss bedeckten Schienen fuhren wir mit der Bahn heimwärts nach Berlingen.

Der Präsidentin Nadine Oehler danken wir für den wunderschönen Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Marijane Oehler



Mit Schirm und Charme

Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Am 10. Februar 2006 eröffnete die Präsidentin, Nadine Oehler, die 54. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen im Restaurant «Hirschen». Sie begrüsst 24 Vereinskolleginnen sowie die Vereinsvertreter/in Erwin Kasper (Männerriege), Philipp Kasper (Aktivriege) und Lieselotte Füllemann (Damenriege).

Rückblick

Das letztjährige Protokoll – erstmals mit der Einladung versandt – wurde einstimmig angenommen. Die Präsidentin las anschliessend ihren Jahresbericht, der viel zum Schmunzeln und Lachen anregte, vor. Ganz gespannt hörten alle zu und erinnerten sich nochmals an die schönen Momente, die wir zusammen erlebt hatten; so beim Frühlingshöck, am Maibummel oder auf der Turnfahrt, die uns ins Freiburgerland führte. Beim Schlussturnen organisierten wir erstmals eine Bilderrallye und das Foyer blieb rauchfrei bis zur Rangverkündigung. Weitere Höhepunkte waren der Herbsthöck im «Schiff», der Klausabend sowie unser Schlussakt des vergangenen Vereinsjahres im Zirkus Royal. Der Jahresbericht wurde mit viel Applaus verdankt.

Im Anschluss las Oberturnerin Beatrice Gregus ihren Jahresbericht vor. Insgesamt besuchten 316 Mal turnende Frauen (das sind im Durchschnitt 9 bis 10 Frauen pro Turnstunde) unsere Turnlektionen. «Grundsätzlich wird im Turnverein die Bewegung gefördert, es wird folglich der Breitensport unterstützt. Um die eigene Bewegung muss jede selbst besorgt sein. Ein einfaches Angebot zur Unterstützung ist der FTV. Ich freue mich darauf und denkt daran, jede verlangt von ihrem Körper soviel sie kann, nicht mehr und nicht weniger – schliesslich treiben wir Funsport», so Beatrice Gregus' Aussagen. Sie bedankte sich bei allen Turnerinnen ganz herzlich für das in sie gesetzte Vertrauen. Der Jah-

resbericht wurde mit Applaus verdankt und Beatrice Gregus erhielt einen Blumenstrauss als Dank für ihren ganzjährigen Einsatz.

Die durch unsere Kassierin Lisa Kull sauber geführte Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Die Beiträge und Entschädigungen blieben unverändert.

Keine Änderungen im Vorstand

Den Austritt gaben: Livia Schwyter als Passivmitglied und Silvia Luginbühl als Aktivmitglied. Rosmarie Held wechselte von den Aktiven zu den Passiven und Edith Brugger durften wir als neues Aktivmitglied herzlich begrüssen. Der Vorstand und die Rechnungsrevisorinnen wurden ohne Gegenstimme wiedergewählt. Das Jahresprogramm wurde unter den Mitgliedern verteilt und angenommen. Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Abendunterhaltung vom 25. November 2006.

Zwei Jubilare und neuer FTVB-Schirm

Käthi Heiniger und Lisa Kull wurden mit einem Blumenstrauss zu 10 Jahren Frauenturnverein geehrt. Die fleissigsten Turnerinnen wurden mit einem gelben Schirm, versehen mit unserem neuen blauen Vereins-Logo, beschenkt.

Die Präsidentin ermunterte uns zur Mithilfe am Eidg. Turnfest 2007 in Frauenfeld, wo Helferhände aus allen Riegen des Kantons gefragt sind. Nach weiteren Mitteilungen und Dankesworten der VereinsvertreterIn schloss die Präsidentin die von ihr mit viel Charme geführte Versammlung. Alle freuten sich auf das feine Nachtessen aus der «Hirschenküche» und das Dessert obendrauf, gespendet von der Wirtfamilie. Vielen Dank!

Mit der Päckliversteigerung und dem anschliessend gemütlichen Zusammensitzen liess man den gelungenen Abend ausklingen.

Marijane Oehler

Vom Filet bis zum Ringelschwanz

Der Saujass des Turnvereins lockte 72 Jasserinnen und Jasser ins Foyer

Am 14. Januar 2006 fand der 23. Saujass des Turnvereins in Berlingen statt. Es reisten 72 Jassfreunde von nah und fern zu diesem traditionellen Anlass an. Dieser wurde erstmals rauchfrei durchgeführt.

Zu Beginn bediente die Damenriege Berlingen die Gäste mit einem feinen Nachtessen, welches durch die Dorfmetzgerei Albrecht angerichtet wurde. Mit gestärktem Magen und gut gelaunt ging es dann zum Spiel. Um jeden Punkt wurde gekämpft bis der 23. Saujass-Gewinner (nach drei Runden à neun Partien) erkoren war.

1. Wälli Emil	2035 Punkte
2. Häberlin Marlies	1717 Punkte
3. Kiesel Monika	1653 Punkte
4. Vetterli Ruedi	1630 Punkte
5. Iseli Rita	1624 Punkte
6. Koster Erwin	1611 Punkte
7. Kobel Walter	1609 Punkte
8. Mändli Ernst	1607 Punkte
9. Brugger Edith	1606 Punkte
10. Kasper Heinz	1601 Punkte
72. Kiesel Patric	1121 Punkte
(Gewinner des Sauschwänzli)	

Die 48 Bestklassierten auf der Rangliste durften herrliche Fleischpreise entgegennehmen. Besondere Preise erhielten die Ränge 58, 59 und 63. Diese Sonderpreise wurden durch Lotti Bauer, Maxi Markt; Karl Kasper, Gartenbau und die Metzgerei Albrecht gespendet – herzlichen Dank! Ebenfalls wurde der letzte Rang traditionell mit dem «Sauschwänzli» ausgezeichnet.

Fotos dieses gemütlichen Abends können im Internet auf der Homepage des Turnvereins Berlingen – www.tvberlingen.ch – eingesehen werden.

Ich möchte mich bei den Gästen, den Sponsoren und allen Helfern für das Gelingen des 23. Saujasses recht herzlich bedanken.

Manfred Winiger, Vize-Präsident

*Das Siegertrio vl.:
Marlies Häberlin,
Emil Wälli und
Monika Kiesel.*



Jass-Stimmung im Foyer.



*Ein nicht unglücklicher
Sauschwänzli-Gewinner.*



Schwein gehabt für einen Sonderpreis.

**Je besser die Versicherung,
umso tiefer der Puls.**

**Helvetia Patria Versicherungen
Agentur Berlingen**

Seestrasse 44, 8267 Berlingen
Telefon 052 770 24 20
FAX 052 770 24 22

Ihr Kundenberater
Heiner Gabele
Natal 079 412 26 45

**HELVETIA
PATRIA**



Fragen Sie uns.

Dringend gesucht

Mädchenriegeleiterin

**Welche motivierte,
turnerisch begabte,
«junge» Frau hätte
Zeit und Lust, uns
Mädchen, im Alter
von 11 bis 15 Jahren,
welche Freude am
Sport haben und
etwas Fun erleben
möchten,
zu trainieren?**



- **Einmal pro Woche
jeweils mittwochs von 18.30–20.00 Uhr**
- **Training und Besuch von Spiel- und Jugitag**

Bitte melden bei:

TVB *Berlingen*
Damenriege

Liselotte Füllemann
Telefon 052 761 34 62

Nadja Kasper
Telefon 071 660 00 35 oder 079 487 95 55

SEE OPTIK BERLINGEN
BERLINGEN
Brillen und Kontaktlinsen
8267 Berlingen, Seestr. 50
Tel. 052 770 22 77 www.seeoptik.ch

Brugger & Zimmermann
Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

Zwölf Männer im Schnee...

...Schneeweekend statt Skiweekend für die Männerriegler



Für die 12 Männerriegler, die am Skiweekend vom 11./12. März teilnahmen, war der grosse Schnee vom Fasnachtswochenende nicht «Schnee von gestern.» Denn das durch Organisator Ernst Hagi bestens geplante Ski-Wochenende stand da in keiner Weise nach. Schon bei der Hinfahrt ab Wil waren unsere Chauffeure Kurt, Ernst und Pinter auf ihre schneetüchtigen Fahrzeuge angewiesen.

Es schneite auf der ganzen Fahrt unentwegt heftig und so erwartete uns im Toggenburg ein tief verschneites Alt St. Johann, wo wir im Hotel «Rössli» erst mal unsere Unterkunft bezogen.

Hartnäckig schneite es den ganzen Samstag weiter, und auch am Sonntag – bis zur Heimfahrt – glich das Wetter dem vom Samstag wie eine Ei dem andern.

GARTENSERVICE GmbH

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00 Fax 052 761 23 07
gartenservicegmbh@bluewin.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Skiweekend mit viel Après-Ski

Der Turnverein war zum Skifahren und Snowboarden in St. Gallenkirch (A)

Zu elft ins Vorarlbergische

Endlich war es wieder soweit, das Skiweekend stand vor der Tür. Dieses Mal hat es uns ins Nachbarland Österreich, nach St. Gallenkirch, verschlagen. Frühmorgens um 6.30 Uhr fanden sich elf Turner der Aktivriege vor der Unterseehalle ein, um ihr Gepäck zu verladen. Währenddessen fuhr Stefan schon los, um die Auswärtigen in Salenstein, Ermatingen, Triboltingen und Kreuzlingen einzusammeln. Nachdem das Gepäck verladen war und jeder seinen Platz gefunden hatte konnte es losgehen.

Skivergnügen auf und neben der Piste

Die Hinfahrt verlief ohne Probleme. Nach der Schweizer Grenze legten wir in einer Raststätte eine kleine Frühstückspause ein. Nun war es nicht mehr weit bis nach St. Gallenkirch, und je mehr wir uns dem Ziel näherten, desto mehr häufte sich der Schnee.

Endlich angekommen, hatten wir ein erstes Problem, denn niemand wollte sich durchringen, in der Ferienwohnung zu nächtigen. Dies war die einzige Unterkunft ohne Frühstück und erst noch am Dorfanfang. Leider gab es keine grosse Unterkunft mehr, wo alle Turner Platz hatten. So mussten wir unsere Schlafstätten – verteilt im Dorf – in drei verschiedenen Unterkünften beziehen.

Nachdem die Unterkünfte bezogen waren, begab man sich auf den Weg zur Gondelbahn. Dort bemerkten wir, dass das Wetter nicht besonders gut werden würde, denn es hatte dichten Nebel und teils schneite es auch noch. Trotzdem stürzten wir uns ins Schneetreiben. Die Pisten waren gut präpariert und das Skigebiet war ebenfalls sehr gross.

Nach einiger Zeit plagte uns der Hunger, und wir stärkten uns im Bergrestaurant mit feinen Schweinshaxen, Pommes usw. Nachher begaben wir uns wieder auf die Piste – bis auf Philipp, Stefan und Cyrill, welchen das Wetter nicht so behagte. Sie vergnügten sich lieber in der Bar beim Jassen.



Ein Sturz mit Folgen

Kaum standen wir wieder auf den Brettern, passierte bereits der erste Unfall. Aldo hatte eine Bodenwelle übersehen. Es überschlug ihn und er fiel unglücklich auf seine Schulter. Wie sich später herausstellte, zog er sich bei diesem Sturz einen Schlüsselbeinbruch zu. – Das Wetter blieb weiter schlecht, um Ski und Snowboard zu fahren.

Erst das «Feierabend-Bier»

Gegen 16 Uhr teilte sich die Gruppe. Die Älteren verweilten in der Schneebar, während die Jüngeren die Talabfahrt bewältigten. Unten angekommen verpassten diese aber die letzte Bergfahrt mit



der Gondelbahn. So suchten sie bei der Talstation die Après-Ski-Bar auf, und eine halbe Stunde später trafen auch die restlichen «TV-ler» dort ein. Nach 2 Stunden Après-Ski machte sich ein Teil – vorwiegend Jüngere – auf den Weg zur Unterkunft, um sich der Skis und Snowboards zu entledigen und sich für den Ausgang frisch zu machen.

Vergnügter Abend

Der Abend gestaltete sich dann für die einzelnen Gruppen sehr individuell. So freuten sich die einen auf ein feines Nachtessen, andere bevorzugten die Pizzeria. Einige verpennten vor lauter Müdigkeit den Besuch beim Fasnachtsball in der Mehrzweckhalle, der zum Abschluss aber noch vom jüngsten Quintett der Aktiven heimgesucht wurde. Dies aber nicht, bevor man vorher noch eine Disco, in der zwar nicht viel los war, besuchte.

Der zweite Tag...

begann nicht sehr gut, es schneite heftig, was uns aber nicht davon abhielt, auf die Pisten zu gehen. Die Sicht war aber besser als am Vortag, denn der Nebel hatte sich verflüchtigt und mit der Zeit endete



auch der Schneefall. Allerdings waren wir in dezimierter Zahl auf der Piste, da einige lieber ausschlafen wollten, bzw. keine Lust hatten. Etwas später trafen aber auch noch Adi und Thomas ein. Ohne Schneeketten hatten sie erst noch eine Rutschpartie mit dem Auto zu absolvieren.

Heimfahrt im Stau

Nach dem Mittagessen und ein paar weiteren Abfahrten besammelten wir uns um 15 Uhr bei der Talstation. Dort wurden alle Turner mit ihren Skis und Snowboards in die Autos «verstaubt» und man war bereit zur Heimfahrt. Diese verlief nicht so gut wie die Hinfahrt, denn wir blieben etwa eine halbe Stunde im Stau stecken. Ein lustiges und sportliches Wochenende ging so zu Ende.

Ich möchte Olivier für die Organisation des Skiweekends danken, wie auch Philipp, Adi, Stefan und Mike, die sich als Chauffeure zur Verfügung stellten.

Daniel Kasper

Folgende Turner waren dabei:

Aldo, Silvio, Mike, Adrian, ,Olivier, Philipp, Martin, Daniel M., Lorenz, Thomas, Stefan, Hanspeter, Cyrill und Daniel K.



Pechvogel Aldo: Noch kennt er die Diagnose Schlüsselbeinbruch nicht.

Rücktritte bei der Damenriege

An der Jahresversammlung wurde eine neue Oberturnerin gewählt – Die Leitung der grossen Mädchenriege ist noch vakant

Die Damenriege Berlingen lud zu ihrer Jahresversammlung ins Bibliothekszimmer im Primarschulhaus ein. Nebst den Damenturnerinnen konnte Präsidentin Liselotte Fülleemann viele Ehren- und Freimitglieder sowie die Delegationen vom Turnverein, des Frauenturnvereins, der Männerriege und vom Muki/Vaki-Turnen begrüssen.

Nadja Kasper heisst die neue Oberturnerin

Sehr ausgiebig fiel diesmal das Traktandum «Mutationen» aus, lagen doch einige Rücktritte und Austritte vor.

So haben die beiden Leiterinnen der grossen Mädchenriege, Nadja Kasper und Yvonne Spiess, ihren Rücktritt erklärt. Da jedoch noch keine NachfolgerInnen gefunden werden konnten, erklärten sich die beiden bereit, ihr Amt noch bis zu den Sommerferien weiterzuführen. Alle sind zur Suche nach neuen LeiterInnen aufgerufen!

Ebenfalls gab Oberturnerin Gabriela Politi ihren Rücktritt bekannt. Als ihre Nachfolgerin wurde Nadja Kasper gewählt. Sie wird das Amt ab Sommer 2006 antreten.

Bei den Aktivturnerinnen gab es fünf Rücktritte zu verzeichnen. Dagegen standen zwei Neueintritte: Marlene Bauer und Alessia Terruli sind von der Mädchenriege in die Damenriege übergetreten – herzlich willkommen!

Ebenfalls sind die Turnerinnen aufgerufen, nach einer neuen Präsidentin Ausschau zu halten, denn Liselotte Fülleemann kündigte an, ihr Amt nur noch für ein Jahr auszuführen.

Der Vorstand 2006

Nach den Wahlen präsentiert sich der Vorstand der Damenriege Berlingen wie folgt: Liselotte Fülleemann, Präsidentin; Leila Zimmermann, Vize-Präsidentin;



Der Vorstand 2006. Vorne vl.: Liselotte Fülleemann, Daniela Schüpbach. Hinten vl.: Leila Zimmermann, Cornelia Spiess, Nadja Kasper.

Nadja Kasper, neue Oberturnerin ab Sommer 2006; Kathrin Lutz, Vize-Oberturnerin; Daniela Schüpbach, Kassierin; Cornelia Spiess, Aktuarin.

Leiterinnen grosse Mädchenriege: Nadja Kasper und Yvonne Spiess (bis Sommer 2006); Leiterinnen kleine Mädchenriege: Manuela Oswald (Hauptleiterin) und Bianca Brugger.

Stimmungsvolle Ehrungen

Mit Geschenken und einem speziellen Lied wurden die zurückgetretenen Leiterinnen – flankiert von zwei «Ehrenherren» aus der Versammlungsrunde – verabschiedet.



Ehrenmitgliedschaft für Andrea Ueltschi

Eine besondere Ehrung widmete man der zurückgetretenen Andrea Ueltschi. Als treues Mitglied und langjährige Oberturnerin wurde sie für ihre grossen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Bei den Turnstundenbesuchen schwang Daniela Schüpbach als fleissigste Turnerin oben aus.

Im weiteren dankte die Präsidentin Bianca Brugger für die Berichte der Damenriege in der «Turntäsche».

Gemütlichkeit im «Seestern»

Im Anschluss an die Versammlung begaben sich die Versammlungsteilnehmerinnen ins Restaurant «Seestern». Dort wurde gemütlich zusammengesessen und bei Speis und Trank getratscht und gelacht.

Bianca Brugger/ek

Wichtige Daten im Jahresprogramm der Damenriege

- 1. ev. 7. Mai Kreis-Jugendspieltag in Eschenz
- 27./28. Mai Turnfest in Willisau
- 18. Juni Kreisjugendturntag in Müllheim
- 30. Juni Kantonalturnfest in Weinfelden
- 1./2. Juli Kantonalturnfest in Weinfelden
- 1. August Bundesfeier
- 3. September Weinfest im Foyer UHB
- 24. September Schlussturnen
- 25. November Abendunterhaltung
- 13. Dezember Fischessen
- 20. Dezember Waldweihnacht

Sie und Er im selben Boot

Gemeinsam mit den Turnern der Aktivriege bestreitet die Damenriege in diesem Jahr wiederum die Sektioswettkämpfe am Verbandsturnfest in Willisau wie auch am TG-Kantonalturnfest in Weinfelden. Dies bedeutet, dass viele Trainingseinheiten von beiden Riegen gemeinsam absolviert werden müssen!

Wir wünschen den Turnerinnen und Turnern eine gute Vorbereitungszeit und dann viel Glück an den Turnfesten, welche als Hauptprobe fürs «Eidgenössische» in Frauenfeld gelten!



**Unterdorfstr. 7
8274 Tägerwilen
Tel. 071 669 15 87
Fax 071 669 15 89**

Druckerei Steckborn

Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht

Sämtliche Drucksachen für Private, Vereine, Gemeinden und Geschäfte, von der einfachen Visitenkarte bis zum mehrseitigen, farbigen Prospekt oder grossformatigen Plakat.

Unsere Fachprofis mit zündenden Ideen verstehen es, Wort und Bild gestalterisch umzusetzen.

Druckerei Steckborn
Louis Keller AG
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
Fax 052 762 02 23

www.druckerei-steckborn.ch · info@druckerei-steckborn.ch

Restliches Jahresprogramm 2006

Mai	1. ev. 7. 27./28..	MO ev. SO FR	Kreisjugendspieltag Verbandsturnfest LU, OW, NW	Eschenz Willisau
Juni	18. 24./25.	SO SA/SO	Kreisjugendturntag Thurgauer Kantonalturnfest	Müllheim Weinfelden
Juli	1./2. 15./16.	SA/SO SA/SO	Thurgauer Kantonalturnfest Turnfahrt MRB/TVB	Weinfelden
August	1. 19. 20.	DI SA SO	Bundesfeier Kantonaler Jugendfinalspieltag Kantonaler Männerspieltag	Chloseareal Roggwil Frauenfeld
September	2. 17. 24.	SA SO SO	Weinfest Jugi-Ausflug Schlussturnen	UHB
Oktober	13.–15. 27.	FR–SO FR	Jubiläumsreise Kreiskonferenz	Alterswilen
November	3. 10. 17. 23. 25.	FR FR FR DO SA	Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Hauptprobe Abendunterhaltung Abendunterhaltung	UHB UHB
Dezember	2. 18. 22.	SA MO FR	Abgeordnetenversammlung TGTV Jugi-Waldweihnacht Schlussshock	Felben-Wellh. Burst

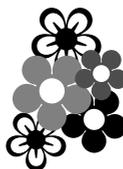
2007

Januar	12. 13.	FR SA	128. Jahresversammlung 24. Saujass	Rest. Schiff Foyer UHB
Juni	14.–24.	DO–SO	Eidgenössisches Turnfest	Frauenfeld
September	1.	SA	Weinfest	

Sämtliche Gartenarbeiten



Karl Kasper
 Gartenbau
 8267 Berlingen
 Oberdorfstrasse 17
 Telefon 052 76119 94



Gestecke und originelle Blumensträuße

Margret Kasper
 Oberdorfstr. 17, 8267 Berlingen
 Tel. 052 76119 94